„Gefährdungsbeurteilung Psyche – Ein geeignetes Verfahren finden“

Ein Beispiel für ein geeignetes Verfahren für die Branchen des Gesundheits- und Sozialwesens ist:

Copenhagen Psychosocial Questionnaire (Version 3) Fragebogen

Stand 09/2023

BGW Hauptverwaltung
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg

Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des
Öffentlichen Rechts

Telefon (040) 202 07 - 0
Telefax (040) 202 07 - 24 95
www.bgw-online.de

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

COPENHAGEN PSYCHOSOCIAL QUESTIONNAIRE (VERSION 3)
FRAGEBOGEN STAND 09/2023

KURZBESCHREIBUNG	Der COPSOQ-Fragebogen liegt in seiner aktuellen Version 2022 vor. Der Fragebogen basiert auf zahlreichen arbeitspsychologischen Theorien, wie z.B. dem Demand-Control-Modell oder dem Effort-Reward-Imbalance-Modell (ERI-Modell). Der Fragebogen erfüllt die folgenden Kriterien: ▪ Wissenschaftlich geprüft ▪ Branchenübergreifende Anwendung ▪ Detaillierte Übersicht über die wesentlichen arbeitsbezogenen psychischen Belastungen; erfasst auch Beanspruchungen ▪ Mindestanzahl Teilnehmende: fünf Personen Die Ausfüllzeit beträgt in der Regel 15 bis 20 Minuten. Der Fragebogen liegt in über 25 Sprachen vor; die Standardversion umfasst 85 Fragen in 26 Skalen.
AUFBAU DES VERFAHRENS	Der Fragebogen erfasst in 24 Skalen (66 Fragen) die psychischen Belastungsfaktoren und differenziert klar zwischen Belastung und Beanspruchung: *Belastungsdimensionen:* • Anforderungen (quantitative und emotionale, Konflikte Arbeit- und Privatleben, Entgrenzung insgesamt: 15 Fragen) • Einfluss- und Entwicklungsmöglichkeiten (Einfluss auf die Arbeit, Spielraum bei Pausen und Urlaub, Entwicklungsmöglichkeiten, Bedeutung der Arbeit, Verbundenheit mit dem Arbeitsplatz: insgesamt 12 Fragen) • Soziale Beziehungen und Führung (Vorhersehbarkeit der Arbeit, Rollenklarheit, Rollenkonflikte, Führungsqualität, Unterstützung bei der Arbeit, Feedback/Rückmeldung, Menge sozialer Kontakte, Gemeinschaftsgefühl, ungerechte Behandlung, Vertrauen und Gerechtigkeit, Wertschätzung insgesamt: 27 Fragen) • Weitere Belastungen: Arbeitsumgebung/physische Arbeitsbelastung (6 Fragen), Unsicherheit des Arbeitsplatzes (3 Fragen), Unsicherheit der Arbeitsbedingungen (3 Fragen), *Beanspruchungsdimensionen mit mindestens einer Frage:* Arbeitszufriedenheit, Gedanke an Berufsaufgabe, Allgemeiner Gesundheitszustand, Burnout, Präsentismus, Gedanke an Stellenwechsel, Unfähigkeit abzuschalten, Arbeitsengagement. Auf Wunsch werden auch Zusatzmodule angeboten.
PRAKTISCHE ERPROBUNG UND	Dieses Instrument wurde bereits in zahlreichen Unternehmen verschiedener Branchen, u.a. des Gesundheits- und Sozialwesens,

BEURTEILUNG DER GEFÄHRDUNG	erprobt und angewendet. Für verschiedene Berufsgruppen des Gesundheits- und Sozialwesens liegen Benchmarks/Referenzwerte vor. Die betriebseigenen Ergebnisse können durch Beauftragung der Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften (FFAW) mit berufsgruppen-spezifischen Referenzdaten der zentralen Datenbank verglichen werden. Das Benchmarking für Berufsgruppen ermöglicht die Interpretation der eigenen Daten, z. B. im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung. Das Instrument wird in der BGW überwiegend im Rahmen von Forschungsstudien eingesetzt.
KOSTEN	COPSOQ ist in der Papierversion kostenfrei. Preise (Onlineversion): bis 50 Beschäftigte 1.100 €; 100 Beschäftigte 2.200 €; 200 Beschäftigte 3.300 €; bei der Papier-Version erhöht sich der Preis um 2 € pro Person (Stand: April 2022).
HANDLUNGSLEITFADEN	Einen Handlungsleitfaden zur Auswertung der gesammelten Daten gibt es nicht. Betriebe, die den Fragebogen selbstständig anwenden möchten, können die Handlungsempfehlungen zur Umsetzung einer Befragung der Website entnehmen. Dabei werden jedoch fundierte Kenntnisse in empirischer Sozialforschung, Datenerhebung, Datenanalyse und Dateninterpretation vorausgesetzt. Weiterführende Informationen und Hilfestellung zur Ableitung von Maßnahmen sind in Kooperation mit der FFAW möglich, sie liegen jedoch nicht für die Selbstanwendung vor.
ZUGANG	Der aktuelle Fragebogen kann unter folgendem Link abgerufen werden: https://www.copsoq.de/copsoq-fragebogen/ Die FFAW bietet eine kostenpflichtige Durchführung der Befragung, Datenanalyse und Interpretation an. Weitere Informationen unter: https://www.copsoq.de/wie-laeuft-die-befragung-ab/
FAZIT	COPSOQ ist branchenübergreifend für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen einsetzbar und wird häufig im Gesundheits- und Sozialwesen verwendet. Für diese Branchen liegen Referenzwerte vor. Die Einsatzmöglichkeit des Instruments im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen wird benannt aber nicht ausführlich beschrieben. Wir empfehlen die Anwendung in Kombination mit einer fachlichen Beratung.
LITERATUR	Nübling, M., Stößel, U., Hasselhorn, H.-M., Michaelis, M., Hofmann, F.: Methoden zur Erfassung psychischer Belastungen – Erprobung eines Messinstrumentes (COPSOQ). Bremerhaven, 2005, Wirtschaftsverlag NW (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fb 1058).

Nübling M, Vomstein M, Haug A, Nolle I, Lindner A, Lincke HJ: COPSOQ 3: Internationale Weiterentwicklung und deutsche Standardversion PPmP - Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie 68(08):e41-e41 August 2018